

Gewandhaus. Jahresabonnement.

Die 22 Abonnement-Konzerte finden statt von Donnerstag, den 13. Oktober dieses Jahres, bis Donnerstag, den 30. März 1905.

Der Abonnement-Preis beträgt einschließlich des Garderobegeldes 92 M . Für die unmittelbar vor dem Orchester befindlichen Plätze No. 1-10, für die Plätze der letzten Reihe im Saal No. 739-754, sowie für die Plätze rechts und links am Orchester No. 822-836 und 909-923 beträgt der Abonnement-Preis 70 M . Für die Plätze No. 1017-1030 an der Rückwand des Saales 60 M .

Da bei größeren Choraufführungen wegen Vergrößerung des Podiums die vordersten Sitzreihen besetzt werden müssen, werden den Inhabern der betr. Plätze für jedes solche Chorkonzert 4,50 M (resp. 3,50 M für die No. 1-10) gegen Ablieferung der betr. Karten vergütet, sofern diese Rückgabe bis spätestens 8 Tage nach dem betr. Konzert erfolgt.

Die Direktion behält sich vor, bei einem etwaigen Allerhöchsten Besuche Seiner Majestät des Königs über die Plätze der Mittelgalerie, Sperrätze No. 164-252, 257 bis 269 und 487-501, zu verfügen, wird aber den Inhabern desselben, gegen Rückgabe der auf das betr. Abonnement-Konzert lautenden Karten, Ersatzkarten zuzulassen, oder sie selbst auf Wunsch 4,50 M für die Karte zurück innerhalb 8 Tage nach dem betr. Konzert.

Geteilte Abonnements werden nicht abgeben. Die Abonnements sind unzerleglich. Sie gelten nur für das laufende Konzertjahr und gewähren kein Anrecht auf Erneuerung des Abonnements in einem späteren Konzertjahr.

Kinder unter 12 Jahren ist der Besuch der Konzerte nicht gestattet.

Die Anmeldungen zum Abonnement sind schriftlich, mit Angabe der Wohnung, bis zum 24. September d. J., abends 6 Uhr, an das Bureau des Gewandhauses zu richten.

Soll die Anmeldung für die Plätze zu 70 resp. 60 M gelten (siehe oben), so ist dies ausdrücklich zu besetzen.

Die Plätze werden durch das Postamt in einfachen Briefen mitgeteilt und dabei zugleich die Frist bestimmt, innerhalb welcher die Abonnementbücher abgeholt sind.

Wird diese Frist verpasst, so erlischt das Recht auf das Abonnement.

In weiteren, schriftlichen Verkehr über Abonnementgesuche können die Konzertdirektion und deren einzelne Mitglieder nicht einlassen.

Leipzig, am 9. September 1904.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Gewandhaus.

Die Inhaber von Stiftungsanteilen und Anleihen des Gewandhauses, welche für das bevorstehende Konzertjahr 1904/1905 ihr Recht auf Benutzung eines Sperratzes auszuüben gedenken, werden ersucht, in der Zeit

vom 27. bis 29. September d. J.

das Abonnementbuch gegen Vorzeigung der „Auslieferungsscheine“ in dem Bureau des Gewandhauses (Eingang Grassstrasse) in Empfang zu nehmen.

Die Abonnementbücher gelangen für die Saalplätze

No. 1-300 am 27. September d. J. vorm.	Dienstag
301-500 - 27. - - - - - nachm.	Mittwoch
501-800 - 28. - - - - - vorm.	Donnerstag
801-1000 - 28. - - - - - nachm.	

für die Galerieplätze

No. 1-300 am 29. September d. J. vorm.	Donnerstag
301-500 - 29. - - - - - nachm.	

zur Ausgabe.

Bureaustunden: Vormittags 9 bis 12 Uhr, Nachmittags 3 bis 6 Uhr.

Über die bis 29. September nachmittag 6 Uhr nicht abgeholtten Abonnementbücher wird die Direktion anderweitig verfügen.

Leipzig, am 9. September 1904.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Die Neuen Abonnement-Konzerte in der Alberthalle

beginnen am 10. Oktober ihren dritten Zyklus.

Das Orchester stellt wiederum die vortreffliche Städtische Kapelle aus Chemnitz.

Als Dirigenten sind Professor Karl Panzer, Max Pohle, Bernhard Stavenhagen und Felix Weingartner gewonnen worden.

Solistisch wirken u. A. mit Sofie Menter, Bernh. Stavenhagen, Jaroslav Kocian, Sarasate, Fritz Kreisler, Dr. Ludwig Wöllner, Susanne Dessau, Otilie Metzger.

Dr. Ludwig Wöllner wird das Hexenlied von Wildenbruch mit der Musik von Schillings wiederholen.

Abonnements zu 25, 22, 20, 16, 10 und 7 M sind bei C. A. Kleinm. Neumarkt, zu haben.

Alles Weitere wolle man an den Plakatsäulen ersehen.

Montag, 10. September 1904. abends 8 Uhr im grossen Saale des Zoolog. Gartens Grosses Zither-Konzert

veranstaltet vom Verband deutscher Zithervereine

unter Mitwirkung erster Solisten.

Programme siehe Plakatsäulen.

Eintrittskarten zu M 1,50, 1,-, 75 (einschließlich Nummeriert), und M 1,- (unnummeriert) sind zu haben bei A. Kabatek, Rosenthaler Str. 12, Peter Reak, Neumarkt 9 (Städtisches Kaufhaus) und C. Flatau, Goethe-Strasse 5, Pfaffenroder Strasse 2, Postenstrasse 10, sowie abends an der Kasse.

Pfänder-Auktion. Alle verfallenen Pfänder und Verpfändungen 13 Ueberrung, wenn nicht eingelöst, Mittwoch, den 8. Oktober, zur Versteigerung.

Die Erbauung eines Dienstwohnungshauses für 600 Arbeiter am der Bismarckstrasse in Leipzig ist durch die Versteigerung vergeben worden.

Die Versteigerung wird am Montag, den 13. September d. J., um 11 Uhr Vorm. stattfinden. Die Bedingungen sind bei der Bauverwaltung, Bismarckstr. 11, nachmittags von 3 bis 5 Uhr zur Einsicht aus und können gegen Porto- und befristete Einsichtnahme (nicht in Briefen) von 1 M 75 M eine Zeichnung und von 2 M 75 M mit Zeichnung - jeweils befristet - von dort bezogen werden. Die Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Eröffnungstermin Freitag, den 23. September d. J., 11 Uhr Vorm. einzureichen. Die Zeichnung ist am 8. September 1904.

Stettin-Riga. D. Sedina, D. Ostseel.

Abfahrt von Stettin jeden Sonntag Mittag, von Riga jeden Samstag Vormittag. 1. Klasse 36 M , 2. Klasse 25 M , Deck 15 M . Rud. Christ. Gribel in Stettin. Lohf & Stedler in Stettin.

Der Cerofirm-Glühkörper

ist zwar nicht der billigste, aber der beste Glühkörper für Gasglühlicht

Nach 3600 Brennstunden noch 100 Kerzen Lichtstärke
Fabrikanten: Zietz & Bruno, G. m. b. H., Berlin N. 4
General-Vertrieb: Gasglühlicht-Gesellschaft Kaiserlicht, Leipzig, Klosterergasse 10.

Auktion. Wegen Aufgabe des Autogeschäfts sollen Dienstag, den 13. September, von vormittags 9 Uhr ab

3 Pferde (Kappen), 2 St. Karle 4 jäh. u. 2 St. 3 jäh. Kutschenwagen, einer von den letzteren neu, 1 Verwickelwagen, 1 handwagen, 1 gut erhaltener Glaslambour, 1 Kesselschiff, 4 Hühner, 1 Gänsemaische, 1 Zandiger Ferkel, 1 Gans, 2 Aufzuchtchickens, mehrere Kistenschiffe, Ketten und andere mehr meistbietend gegen sofortige Barzahlung verkauft werden.

Höltz, Schlossstrasse No. 15.

Auktion. Wegen Aufgabe des Autogeschäfts sollen Dienstag, den 13. September, von vormittags 9 Uhr ab

3 Pferde (Kappen), 2 St. Karle 4 jäh. u. 2 St. 3 jäh. Kutschenwagen, einer von den letzteren neu, 1 Verwickelwagen, 1 handwagen, 1 gut erhaltener Glaslambour, 1 Kesselschiff, 4 Hühner, 1 Gänsemaische, 1 Zandiger Ferkel, 1 Gans, 2 Aufzuchtchickens, mehrere Kistenschiffe, Ketten und andere mehr meistbietend gegen sofortige Barzahlung verkauft werden.

Höltz, Schlossstrasse No. 15.

Die Revisionskommission

zur Prüfung der Geschäftsführung des Herrn Kommissionsrats Hugo Fritzsche bei der Leipziger Buchbinderei Act.-Ges. vormalig Gustav Fritzsche hat ihren Bericht fertig gestellt und dem Handelsregister eingereicht. Zur Bequemlichkeit der Aktionäre ist der Bericht gedruckt worden und kann von denselben gegen Ausweis im Geschäftslokal von

L. Holtbuer Nachf.,
Markt 10,
entnommen werden.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig



Gesellschaft Ende Juni 1904: 85 200 Personen und 693 Millionen Mark Versicherungssumme. Gewählte Versicherungssummen: 183 Millionen Mark. Prämien-, Todes- und Widerrückstellungen: 245 Millionen Mark. Gewählte Todesfälle: 89 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist die günstigste Versicherungsbedingung (Anwartschaftsrecht bei jeder Todesfälle) eine der größten und stärksten Lebensversicherungsanstalten. Alle Lebensversicherungen werden bei den Versicherenden zu.

Auf die Vorteile der lebenslänglichen Lebensversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Leb. 3) wurden seit 1898 überaus reichlich Dividende an die Versicherten bezahlt.

Nähere Auskunft ertheilt gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter in Leipzig: Oberst 1. D. Hugo Wetzel, Generalagent, Theatergasse 2, Gerhard Dressler, Generalagent, Gröna, Steinweg 2, J. Blumenthal, Generalagent, Hauptstr. 2, Victor Güttel, Hauptagent, Johannisplatz 12, II.

Kaul-Loose 4. Classe und Villoose
146. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung den 14. u. 15. September er. in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{5}$ und $\frac{1}{10}$ der zum vierzehntägigen Verlosung empfindlich und verlosbar

Heinr. Schäfer, Peterstr. 33.

Obstmarkt in Borna

Zentrum und Montag, den 9. und 10. Oktober 1904 für fortirtes Tafelobst und gepflücktes Wirtschaftsobst im Hotel Wettiner Hof, Borna, am Bahnhof. Verkauf nach ausgefüllten Brochen unter Leitung des Marktamt-Bureau. Der Bezirksobstbau-Verein Borna.

Für besseres Schuhwerk

aus Chevreau-, Box calf-, Kallleder etc. ist das anerkannt Beste

Globin

das es erzeugt ohne Mühe prächtigsten Glanz! Conservirt und erhält das Leder weich! Einfachste Behandlung.

Fritz Schulz jun. Akt.-Ges., Leipzig.

Erhältlich bei folgenden Firmen:

Connwitz: Biedermannstr. 48, Herm. Bertram, Bornastr. 27, Curt Flecksig, Marienstr. 20, Robert Schür, Pogauer Strasse 18, Paul Friese, Waldenstr. 4, Arthur Kanze.

Eutritzsch: Delitzscher Str. 38, Paul Perst, Querstrasse 30, Gebr. Kiesel.

Gohlis: Ams. Hallsche Str. 54, Arthur Bayer, Breitenfelder Str. 17, Gebr. Kiesel, Gohliser Str. 49, Otto Tändler, Stützstrasse 8b, Otto Mitz.

Lindennau: Carl Heino-Str. 72, Fritz Janson, Leipziger Str. 7, Wilhelm Welsch, Wettiner Strasse 56, Bernh. Kins.

Neuschönefeld: Eisenbahnstrasse 48, A. Riedel.

Plagwitz: Zochsche Str. 7, Gebr. Kiesel, Zochsche Strasse 11, Arthur Berthold Nachf., Zochsch. Str. 49, Fritz Barowsky, Zochsch. Str. 57, L. O. Kasper Nachf.

Reudnitz: Dresden, Str. 67, Bruno Strickermann, Dresden, Str. 79, Max Engelberg, Eisenbahnstrasse 4, A. Riedel, Kolbenerstr. 54, Hermann Kühne, Röhrestrasse, Arthur Kanze.

Schleissig: Jahnstrasse 7, Oskar Weinhold.

Volkmarndorf: Eisenbahnstr. 86, E. O. Engemann.

Thonberg: Stötteritzer Str. 25, Gebr. Kiesel.

H. Höttsch & Sohn

Deutsch-Oesterr. Möbeltransport-Verband.

Hauptgeschäft: L.-Plagwitz, Weissenfels, Str. 49, Fernsprecher 5498.

Filiale: Leipzig, Naschmarkt 23, Fernsprecher 916.

Günstige Gelegenheit für

1 Wagen nach Genua	1 Wagen von Genua
1 " " Braunschweig	1 " " Braunschweig
1 " " Prag	1 " " Prag
1 " " Dresden	1 " " Dresden
1 " " Berlin	1 " " Berlin
1 " " Stettin	1 " " Stettin
1 " " Danzig	1 " " Danzig
1 " " Königsberg	1 " " Königsberg
1 " " Glogau	1 " " Glogau
1 " " von Glogau a. B.	1 " " von Glogau a. B.
1 " " Ost i. B.	1 " " Ost i. B.
1 " " Weimar	1 " " Weimar
1 " " Kurland i. B.	1 " " Kurland i. B.
1 " " Riga i. B.	1 " " Riga i. B.

Stadtumzüge promptest. Massive Lagerhäuser.

Absolute Betriebssicherheit.

Eduard Weiler Maschinenfabrik
Berlin NW. 5g.

Spezialität: Fahr- und lenkbare Handkarren „Atlas“.

Alleinverkauf für Leipzig u. Umgeb. Hecht & Koeppe Leipzig, Pachtstr. 11-13.

Spart Zeit und Löhne.

terant.